

Falls dieser Text nicht richtig angezeigt wird, aktiviert die html-Ansicht des Mail-Programms oder klickt [hier](#) für die Online-Version.

## Rundbrief Christine Buchholz, MdB | Dezember 2016

### Rüstungshaushalt – Sudan/Darfur/Afghanistan – Solidarität mit der HdP



Liebe Genossinnen und Genossen,  
Liebe Freundinnen und Freunde,

die Bundesregierung hat im November einen Rekord-Rüstungshaushalt, den größten seit dem 2. Weltkrieg, beschlossen. Sie hat die Bundeswehreinsätze im Südsudan, in Darfur und in Afghanistan für ein weiteres Jahr verlängert. Wir haben im Bundestag - aber auch davor - wieder klar Stellung bezogen gegen den Militarismus der Bundesregierung.

Der Aufstieg der AfD, die Rassismus verbreitet und immer offener zum Sammelpunkt auch für Neo-Faschisten wird, ist eine große Gefahr. Hier möchte ich Euch auf die Aktivitäten des Bündnisses [„Aufstehen gegen Rassismus“](#) im Jahr 2017 aufmerksam machen.

Für den Bundestagswahlkampf brauchen wir viel Kraft. Ich bedanke mich bei den vielen Aktiven in Hessen für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen eine erholsame Weihnachtspause und alles Gute für 2017.

Eure/Ihre Christine Buchholz

---

#### **Größter Militärhaushalt seit dem 2. Weltkrieg**

CDU/CSU und SPD haben für das Jahr 2017 den größten Militärhaushalt seit dem 2. Weltkrieg verabschiedet. 2017 soll er um 37 Millionen, d.h. 8 Prozent wachsen. Die Bundesregierung will die Bundeswehr mit Kampfdrohnen, Kriegsschiffen und Panzern aufrüsten. Die Bevölkerung zahlt mit ihren Steuern – und die Rüstungsindustrie reibt sich die Hände. DIE LINKE hat dem gegenüber sofort umsetzbare Vorschläge zur Kürzung des Rüstungshaushalts um 6 Milliarden vorgelegt. [Hier](#) kannst Du meine Rede im Bundestag anschauen oder nachlesen.

---

## Afghanistan ist kein sicheres Herkunftsland. Bundeswehr abziehen – Abschiebungen stoppen!

Am 14. Dezember hat die Bundesregierung trotz massiver Proteste mit der ersten Sammelabschiebung nach Afghanistan begonnen. 34 Geflüchtete wurden nach Kabul abgeschoben. Am 15. Dezember hat die Mehrheit im Bundestag die Verlängerung des Bundeswehr-Einsatzes in Afghanistan beschlossen. Begründung: Afghanistan ist nicht sicher. Das ist zynisch. Deswegen hat DIE LINKE klar gemacht: [Bundeswehr raus aus Afghanistan, Abschiebungen stoppen!](#)

---

## Nein zu den Bundeswehreinsätzen im Südsudan und in Darfur

Der Bürgerkrieg im Südsudan, der nach der Abspaltung des Landes vom Sudan ausgebrochen ist, eskaliert. Anstatt dafür zu sorgen, dass keine Waffen mehr in das Land gelangen und sich auf zivile Nothilfe zu konzentrieren, unterstützt die Bundesregierung die weiter aufgestockte internationale Militärmission UNMISS. Dabei zeigt der Bürgerkrieg, dass diese Truppenpräsenz nichts zu Frieden und Entwicklung in dem völlig verarmten Land beigetragen hat. Im [Bundestag](#) argumentiere ich, warum DIE LINKE gegen den Bundeswehreinsatz im Südsudan stimmt.

Als vor Jahren der Einsatz der Bundeswehr im Sudan, in der Region Darfur, gerechtfertigt wurde, da brandmarkte die Bundesregierung den sudanesischen Präsidenten Bashir noch als einen Kriegsverbrecher. Doch wenn es um Flüchtlingsabwehr geht, strebt die Bundesregierung plötzlich die Zusammenarbeit mit ihm an. Für DIE LINKE habe ich im [Bundestag](#) erklärt, dass die sudanesische Bevölkerung keine deutschen Soldaten braucht, um für ihre Rechte zu kämpfen.

---

## Solidarität mit der HDP



Die Repression der Regierung Erdogan gegen die oppositionelle linke Partei HDP und viele andere wird immer schärfer. Vor einigen Wochen habe ich im Rahmen des Programms "Parlamentarier schützen Parlamentarier" die Patenschaft für [Erdal Ataş - İstanbul Milletvekili](#) übernommen. Er ist Gewerkschafter und

Abgeordneter der HDP in Istanbul und als solcher von Repression bedroht. Gemeinsam mit Abgeordneten von SPD, Grünen, der [Fraktion DIE LINKE. im Bundestag](#) und der CDU habe ich gegen die Verhaftungen von Politiker/innen und Journalist/innen in der Türkei protestiert. Die deutschen Waffenlieferungen an die Türkei müssen endlich gestoppt und das PKK-Verbot in Deutschland aufgehoben werden!

---

### **Aufstehen gegen Rassismus – AfD stoppen**

Wie können wir Rassismus entgegentreten, wie die AfD stoppen? DIE LINKE beteiligt sich am Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“, das einen [Kampagnenfahrplan](#) für das Jahr 2017 erarbeitet hat. Das Bündnis lädt unter anderem zu einer Aktivenkonferenz am 11./12. März in NRW und zu den Protesten im April gegen den AfD-Bundesparteitag ein.

In der [Zeitschrift Luxemburg](#) habe ich einen Beitrag geschrieben, warum es wichtig ist, das Bündnis zu verbreitern und weiter bundesweit aufzubauen.

---

### **Bewerbung für die Landesliste zum Bundestag**

Ich bewerbe mich für die hessische Landesliste zur Bundestagswahl 2017. Ich möchte weiterhin im Bundestag dazu beitragen, die Ablehnung der Auslandseinsätze der Bundeswehr zu begründen, die Argumente gegen Militarisierung zu schärfen und die Friedensbewegung zu unterstützen. [Hier](#) findet Ihr meine Bewerbung an den Landesvorstand.

Der Landesverband Hessen führt im Februar drei Regionalkonferenzen zur Vorbereitung der Listenaufstellung vor. Infos wird es rechtzeitig über die Landesgeschäftsstelle und die [Website](#) des Landesverbandes geben.

---

### **Buchvorstellungen Schwarzbuch Bundeswehr**



In den letzten Wochen hatte ich die Gelegenheit das Schwarzbuch der Linksfraktion zur Bundeswehr in Hessen vorzustellen. In Fulda (Foto), Trebur und Wiesbaden hatten wir spannende Diskussion über die Aufrüstung und Einsatzorientierung der Bundeswehr. Gerne stehe ich auch für weitere Veranstaltungen zur Verfügung. Schickt eure Anfragen bitte direkt an mein [Wahlkreisbüro](#) in Frankfurt.

Ihr könnt das Schwarzbuch im Original bestellen. Es steht aber auch komplett als [Download](#) bereit.

---

## **Termine**

Am 17.1. werde ich in Dallgow-Döberitz in Brandenburg zum Thema Afghanistan zu Gast sein. Des Weiteren stehen in den ersten Monaten im Neuen Jahr mehrere Veranstaltungen in Hessen zur Vorstellung des Schwarzbuchs an. Infos zur Veranstaltung in Brandenburg und zu den Schwarzbuch-Veranstaltungen, die unter anderem in Idstein, in Schwalmstadt, Bad Hersfeld und im Landkreis Kassel stattfinden werden, sind ab Januar auf meiner [Homepage](#) zu finden.

---

## **Kontakt**

Meine Wahlkreisbüros in Hessen:

Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt  
Natalie Dreibus  
christine.buchholz.wk02@bundestag.de  
Tel.: 069 - 970 979 64  
Fax.: 069 - 970 979 65

Steingasse 5, 34613 Schwalmstadt  
Heidmarie Scheuch-Paschkewitz  
heide.scheuch@yahoo.de  
Tel.: 06691 – 2204630

Taunusstraße 2, 63067 Offenbach  
Lisa Hofmann  
christine.buchholz.wk@bundestag.de  
Tel.: 069 - 85 09 53 27

In Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba:  
christine.buchholz@bundestag.de  
Tel.: 030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im Internet unter: [www.christinebuchholz.de](http://www.christinebuchholz.de) oder auf Facebook: [facebook.com/buchholz.christine](https://facebook.com/buchholz.christine)

Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint.  
Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an [christine.buchholz@bundestag.de](mailto:christine.buchholz@bundestag.de) mit dem Betreff "Verteiler"